

DIALOG · 2 PERSONEN · GEGENWART

Wiebke und Thore: Ich will mit dir klönen.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2,5 Min · Figur: weiblich + männlich · Spielalter: ca. 40-48 · Sprache: Norddeutsch mit Plattdeutsch

Situation. Die Küche eines Hauses auf einer Warft, auf einer Hallig im nordfriesischen Wattenmeer, Montagabend im November. Draußen tobt ein Sturm, die Hallig steht unter Wasser. Nur die Warften mit den Häusern ragen heraus. Wiebke, fünfundvierzig, und Thore, siebenundvierzig, sind seit sechsundzwanzig Jahren verheiratet und wollen sich scheiden lassen. Morgen hätten sie einen Termin in einer Anwaltskanzlei in Husum gehabt. Wegen Landunter fährt keine Fähre, und beide sitzen fest.

(Die Küche eines Hauses auf einer Warft. Draußen heult der Wind, durch das Fenster sieht man nur Wasser. Wiebke, fünfundvierzig, sitzt am Tisch mit einem Ordner. Thore, siebenundvierzig, steht am Fenster, im Ölzeug.)

THORE

Landunter. Dat Wasser steht bis an die Warft. Die Fähre fährt nich. Morgen auch nich.

WIEBKE

Ich hab um elf den Termin in Husum.

THORE

Den kannst vergessen. Es sei denn, du schwimmst.

WIEBKE

(Sie schlägt den Ordner auf.) Denn machen wir dat eben hier. Liste. Wer kriegt wat.

THORE

Jetzt?

WIEBKE

Wir haben ja Zeit. Dat Wasser geht nich vor Mittwoch runter.

THORE

(Er setzt sich.) Na gut. Fang an.

WIEBKE

Dat Haus.

THORE

Dat Haus kriegst du. Ich will nich mehr auf 'ne Insel, wo man im Winter viermal nich runterkommt.

WIEBKE

Hallig. Dat is 'ne Hallig, keine Insel. Sechszwanzig Jahre, und du sagst immer noch Insel.

THORE

Weil dat Wort Hallig mich an dich erinnert.

WIEBKE

Charmant.

THORE

Dat war nett gemeint.

(Pause. Der Wind rüttelt am Fenster.)

WIEBKE

Die Schafe.

THORE

Die Schafe nehm ich. Die mögen mich.

WIEBKE

Die mögen dich, weil du ihnen Brot gibst. Dat is verboten.

THORE

Dat is Liebe.

WIEBKE

(Sie schreibt.) Schafe: Thore. Mit Brotverbot.

(Das Licht flackert und geht aus. Dunkelheit. Man hört nur den Sturm.)

THORE

Schiet. Der Strom.

WIEBKE

Die Kerzen sind in der Schublade. Links.

THORE

Ich weiß, wo die Kerzen sind. Ich hab die da hingelegt. Neunzehnhundertneunundneunzig.

(Ein Streichholz. Thore zündet eine Kerze an. Beide sitzen sich im Kerzenlicht gegenüber.)

WIEBKE

(Leise.) Weißt du noch, dat erste Landunter? Da waren wir drei Wochen hier. Wir haben uns nich getraut, uns anzufassen, weil deine Mutter oben geschlafen hat.

THORE

Und dann hast du gesagt, dat Wasser hört uns nich.

WIEBKE

Dat war 'n büschen frech von mir.

THORE

Dat war dat Beste, wat du je gesagt hast.

(Stille. Wiebke klappt den Ordner langsam zu.)

WIEBKE

Wir haben die letzten fünf Jahre nur noch über Strom geredet. Über Fähren und Reparaturen und wer zum Festland fährt.

THORE

Und über Schafe.

WIEBKE

Und über Schafe. *(Pause.)* Ich will nich mit dir über Schafe reden, Thore. Ich will mit dir klönen. So wie früher. Über Tüdelkram. Über nix.

THORE

Denn klön doch.

WIEBKE

Jetzt?

THORE

Wir haben ja Zeit. Dat Wasser geht nich vor Mittwoch runter.

(Wiebke sieht ihn an. Dann schiebt sie den Ordner zur Seite.)

WIEBKE

Erzähl mal. Wat hast du heute gemacht?

THORE

(Er überlegt lange.) Ich hab den Schafen Brot gegeben.

WIEBKE

(Sie lacht.) Du Döspaddel.